

# Leitfaden

## zum Umgang mit sexualisierter Gewalt im TV 1884 Bad Brückenau



### 1. Präambel

Im Folgenden sind stets Personen aller Geschlechter gleichermaßen gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

### 2. Vorgehensweise bei Verdachtsfällen

Zur Meldung von Verdachtsfällen aus dem eigenen Verein ist beim TV 1884 Bad Brückenau ein PsG beauftragte Ansprechperson benannt. Diese Ansprechperson wird mit Einverständnis der betroffenen Person im Verdachtsfall informiert. Unser PsG Beauftragter begleitet Sie durch die anstehenden Schritte in beratender Funktion. Alle Vereinsmitglieder oder deren Erziehungsberechtigten haben jederzeit die Möglichkeit den PsG Ansprechpartner zu kontaktieren. Standardmäßig werden alle Personen, die im Rahmen ihrer Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen angehalten ein Führungszeugnis vorzulegen. Sobald dem Vorstand nachträglich ein polizeiliches oder gerichtliches Eingreifen oder Verfahren bekannt wird, wird die betroffene Person, zum Schutze aller involvierten Parteien, in ihren Funktionen eingeschränkt und/oder vorübergehend von allen Tätigkeiten im Verein ausgeschlossen. Ein Verdachtsfall ist dem Vorstand nur mit Zustimmung der betroffenen Person mitzuteilen. Bei einem Eintrag ins erweiterte Führungszeugnis hinsichtlich Sexualstraftaten gemäß der Vereinbarung § 72 a SGB VIII gilt der Ausschluss von Tätigkeiten im Kinder- und Jugendbereich.

### 3. Sofortmaßnahmen

Besteht für anvertraute Kinder und Jugendliche im Vereinssport Gefahr im Verzug sind Sofortmaßnahmen einzuleiten. Die betroffene Person und die beschuldigte Person werden in einem solchen Fall umgehend voneinander getrennt. Unsere PSG beauftragte Ansprechperson wird im nächsten Schritt informiert, die sich daraufhin um den Vorfall kümmert und die nächsten Schritte, in Absprache mit der betroffenen Person, einleitet.

### 4. Einschaltung von Dritten

Die Einschaltung der Polizei obliegt in erster Linie den Betroffenen bzw. ihren Erziehungsberechtigten. Unsere PSG beauftragte Person berät sich bei Bedarf mit einer professionellen Beratungsstelle für sexualisierte Gewalt. Die Ansprache des Jugendamtes kann eine sinnvolle Option sein. Grundsätzlich werden die Fachverbände einbezogen in deren Sportart es zu grenzverletzendem Verhalten oder Übergriffen kam. Dies ist ganz besonders wichtig im Fällen von Bagatellisierung.

## **5. Datenschutz**

Die Daten von Betroffenen und Beschuldigten werden vereinsintern vertraulich behandelt und zur Gefahrenansprache und –Abwehr anonymisiert mit Ansprechpartner\*innen von betroffenen Sportorganisationen und -verbänden, Polizei und Staatsanwaltschaft sowie Beratungsstellen für sexualisierte Gewalt ausgetauscht.

## **6. Aufarbeitung bzw. Rehabilitation**

Nach einem Verdachtsfall, egal ob bestätigt oder nicht, analysiert der Verein den vorhergegangenen Prozess und versucht ihn kritisch zu hinterfragen, um eventuelle zukünftige Verdachtsfälle besser einschätzen und abwickeln zu können. Wenn notwendig, fragen wir die Hilfe und Expertise von Dritten, wie der BSJ an, um den Verein durch den Prozess der Aufarbeitung zu leiten.

Ziel der Rehabilitation ist die vollständige Wiederherstellung der privaten Reputation einer fälschlich beschuldigten Person, die unter Verdacht stand. Die Herausforderung besteht darin, den Verdacht vollständig auszuräumen und das Vertrauensverhältnis zwischen der beschuldigten Person und den involvierten Personenkreisen (z.B. Kolleg\*innen, Mannschaft, Vorstand, Eltern) wiederherzustellen. Im Falle der Rehabilitation werden alle Stellen über diesen Umstand informiert, die Kenntnis vom Verdachtsfall erlangt haben. Die Zuständigkeit hierfür obliegt der Leitung des Vereins. Alle Personen und Dienststellen, die vorab im Zuge der Interventionsmaßnahmen informiert wurden, sind über die Aufklärung des unbegründeten Verdachts zu informieren. Die zuvor beschuldigte Person kann Wünsche für weitere Maßnahmen zur Rehabilitation äußern. Externe Unterstützung, beispielsweise durch Beratungsstellen oder Supervision, kann hinzugezogen werden.